

Presseberichte zur Crowdfund-Aktion „**Ackerflur mit mehr Natur**“ (4-Min-Film, Frühjahr 2020)

Badische Zeitung, 19.5.2020 „[Kleiner Beitrag – Große Wirkung](#)“

Presseberichte zu anderen Aktionen:

Badische Bauern Zeitung 23.5.2020 „[Landwirte und Bürger zusammenbringen](#)“

Badische Zeitung, 17.8.2021 „[Warum Blüh- und Sichtschutzinseln auf Feldern wichtig sind](#)“

DER WINZER, 24.5.2022 „[Ökologische Initiative von Landwirten und Bevölkerung](#)“

## BAD KROZINGEN · STAUFEN · SÜDLICHER BREISGAU 3

### esperret

eral-von-Holzling-Straße II“



ng der General-von-Holzling-Straße ist de  
bertt.

Foto: c

Für Ebringen und das Schneckenal  
ird wählen. Sie sollten dabei berück  
sichtigen, dass es derzeit in Wilt  
aus auch eine Vollsperrung gibt  
lin  
Anlass für die Sperrung der He  
xentalstraße ist die Sanierung der  
en Hauptwasserleitung und der  
sen Trinkwasserhausanschlüsse so  
wie der Hausanschlüsse des A  
ber  
Die Gasleitung und eines Breitband  
ne  
lasfaserkabels. Aufgrund neuer ge  
setzlicher Bedingungen muss die  
Straße während der Bauarbeiten  
völlständig gesperrt werden.  
lle,  
Dr. Christoph Jeh

### n Freiburg

gegen die U19 des Freiburger FC



hen. Folgerichtig traf Marco Bart  
schat in der 36. Minute nach einer  
erneut sehenswerten Kombination  
zur 3:2 Führung der Gastgeber. Die

### Wäldchen bei Bad Krozingen hätte Chancen für Ökologie und ein Miteinander



Landwirt\*Innen sorgen  
für viele ökologische  
Werte auf und neben  
ihren Acker- und Grün  
landflächen.  
Zum Zeichen, dass dies  
nicht für selbstverständ  
lich genommen werden  
darf, bringt ein regiona  
les Projekt von Dr. C.  
Holweg (Büro für Nachhaltigkeits-Projekte, Merzhausen) Bewirt  
schafter und Bürger auf besondere Weise in Kontakt.  
In Bad Krozingen geht es aktuell um ein kleines Misch-Wäldchen  
zwischen Äckern und Wiesen, über das zeitlich bedingt schon **Ende  
Februar** entschieden wird. Da solche Feldgehölze immer weniger  
werden, ließe der Wegfall weniger Lebensraum für Wildtiere und  
Verluste für die Bodenökologie.  
Wer am Erhalt evtl. mitwirken will, bitte sehr bald nähere Infos ein  
holen unter:  
0761 4309741, [www.carola-holweg.de](http://www.carola-holweg.de), [mail@carola-holweg.de](mailto:mail@carola-holweg.de).

## Wäldchen gerettet

Bürgeraktion: Dialog zwischen Landwirtschaft und Natur

**Bad Krozingen.** Ein gutes Dut  
zend der Sponsoren, die ein Wald  
stücken südlich von Bad Krozing  
en für die Wildtiere gerettet ha  
ben, traf sich kürzlich an diesem  
Wäldchen. Per Crowdfunding hat  
te Initiatorin Carola Hohlweg da  
für Sorge getragen, dass das zwei  
Hektar große Wäldchen für weite  
re drei Jahre Schutz für Wildtiere  
bietet. Andreas Metzger, der Besit  
zer des Grundstücks und des  
Schlierberghofs in Ehrenstetten  
war auch anwesend und freute  
sich ebenso über den Erhalt wie  
der zuständige Wildheger  
Schmied. Eine Überraschung gab  
es gleich zu Beginn: Bereits vor Ort  
erklärte einer der Anwesenden  
sich bereit, die Pacht für das vierte  
Jahr direkt selbst übernehmen zu  
wollen.

Obwohl sich diese Runde erst  
malig zusammenfand und durcha  
us kontrovers diskutiert wurde,  
fanden sich alle sympathisch und  
schätzten einander sehr: Nun will  
man sich öfter treffen und viel  
leicht sogar einen Verein gründen.  
In dessen Mittelpunkt: Die Förde  
rung des besseren Verständnisses  
für die Zielkonflikte zwischen

Landwirtschaft, Wildhege, Natur  
schutz und Nutzung durch die Be  
völkerung. Außerdem natürlich  
die Einrichtung beziehungsweise  
der Erhalt weiterer Schonzonen  
für Wildtiere und Mikroklima.

Andreas Metzger erklärte, wie  
wichtig solche wirtschaftlichen  
Ausgleichshonorare für Landwir  
te wie ihn seien - schließlich  
mussten von seinem Hof zwei Fa  
milien leben. Wildheger Schmied  
war mit seinem Erfahrungsschatz  
ein Quell von Anekdoten und Er  
kenntnissen für alle Anwesenden,  
die Appetit auf mehr bekamen:  
Eine frühmorgendliche gemeinsa  
me Naturbeobachtung in kleiner  
Gruppe wird folgen.

Wer sich für das Ackerflur-Pro  
jekt interessiert und mehr wissen  
oder Kontakt aufnehmen möchte,  
der folgt am besten den Projektin  
formationen auf der Crowdfund  
ing-Plattform <https://www.ecocrowd.de/projekte/ackerflur/>  
Jeder kann etwas dafür tun, dass  
die Region für alle Zielgruppen er  
halten bleibt. Es gehe nur mitein  
ander und Ausgleichszahlungen  
für Landwirte sind nur ein Teil  
möglicher Engagements. (ama)



Die beteiligten an der Bürgeraktion um Carola Hohlweg (Vierte von rechts) und Landwirt Andreas Metzger (links daneben).

Foto: ama

REBLANDKURIER  
22. JULI 2020

IZEN

### Streitigkeiten

**Staufen/Münstertal.** Bereits  
am Mittwoch, 15. Juli, gegen 10.25  
Uhr, gefährdeten sich die Fahr  
zeugführer eines silbernen  
Daimler SLK und eines weißen  
Chrysler Sebring, auf der L123  
zwischen Staufen und Müns  
tertäl gegenseitig. Beide Fahr  
zeugführer erstatteten unabhän  
gig voneinander beim Polizei  
revier eine Strafanzeige wegen  
Straßenverkehrsgefährdung. Die  
Angaben der beiden Fahrzeug  
führer weichen erheblich von  
einander ab. Offenbar hatten  
sich die 38- und 58-jährigen  
Fahrer gegenseitig auf gefäh  
rliche Art und Weise überholt,  
seien nach dem Überholvorgang  
sehr knapp eingeschert und  
hatten sich anschließend bis  
zum Stillstand ausgebrems. Das  
Polizeirevier Müllheim (Telefon  
07631/178 80) sucht Zeugen.

### Verbotenes Rennen

**Freiburg/Schallstadt.** Am  
Sonntag fiel einer Videostreife  
gegen 19.05 Uhr ein BMW 325i  
mit lettischen Kennzeichen auf,  
welcher die Basler Straße/Mat  
suyamallee Richtung Schallstadt  
befuhr. In der Basler Straße über  
schritt der Beschuldigte bereits  
innerorts die Geschwindigkeit.  
An der stationären Blitzanlage  
bremste er kurz ab und beschleu  
nigte danach stark, bis augen  
scheinlich die Höchstgeschwin  
digkeit von 230 bis 240 km/h  
erreicht war. Bei Schallstadt  
wurde die Geschwindigkeits  
begrenzung ebenfalls missacht  
et. Auch wenn der Fahrzeug  
führer alleine unterwegs war,  
wird er nun wegen eines ver  
botenen Kraftfahrzeugrennens  
bei der Staatsanwaltschaft an  
gezeigt.

Der Sammelaktion ging am 14.2.20 ein Inserat im Gemeindeblatt voraus: